

**RS OGH 1985/7/10 8Ob514/85,
4Ob507/87, 3Ob566/88, 8Ob1507/90,
1Ob1618/91, 10Ob2/16s, 8Ob70/18d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.07.1985

Norm

MRG §30 Abs2 Z4 F

MRG §30 Abs2 Z4 G

Rechtssatz

Ein nicht ausdrücklich erklärter Ausschluss des Kündigungsgrundes nach § 30 Abs 2 Z 4 zweiter Fall MRG kann nur dann angenommen werden, wenn der Mieter das Bestandsobjekt mit Zustimmung des Vermieters ausdrücklich in der (dem Vermieter bekannten) Absicht gemietet hat, aus der Untervermietung (unzulässige) Einkünfte zu erzielen, oder es sonst zwischen den Partnern des Mietvertrages nach den Umständen klar war, dass der Vermieter gegen die Erzielung erheblicher Vorteile aus der Untervermietung des Bestandsgegenstandes keinen Einwand habe.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 514/85
Entscheidungstext OGH 10.07.1985 8 Ob 514/85
- 4 Ob 507/87
Entscheidungstext OGH 30.06.1987 4 Ob 507/87
Vgl auch
- 3 Ob 566/88
Entscheidungstext OGH 26.04.1989 3 Ob 566/88
Auch
- 8 Ob 1507/90
Entscheidungstext OGH 22.02.1990 8 Ob 1507/90
Auch
- 1 Ob 1618/91
Entscheidungstext OGH 20.11.1991 1 Ob 1618/91
Vgl auch
- 10 Ob 2/16s
Entscheidungstext OGH 10.05.2016 10 Ob 2/16s
- 8 Ob 70/18d
Entscheidungstext OGH 29.05.2018 8 Ob 70/18d

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0070479

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.08.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at